

Stefan Dittrich bleibt ACK-Vorsitzender

Automobilsporclub zog positive Jahresbilanz – Anfang August Bayerwaldralley Classic

Bad Kötzing. (hsf) Der Automobilsporclub (AC) Bad Kötzing im ADAC hatte die Pylonen auf seinem Jahresparcours richtig platziert und möchte den eingeschlagenen Erfolgskurs beibehalten. An der Spitze des Clubs steht weiterhin Stefan Dittrich, bei den Neuwahlen blieb die Vorstandschaft bis auf eine Ausnahme unverändert. Für Gerhard Kugler, der 38 Jahre lang Schriftführer war, rückte Dominik Nacken nach.

Gut gefüllt war der Tagungsraum im Clublokal „Da Piero“ am Freitagabend, als Vorsitzender Stefan Dittrich die Jahreshauptversammlung eröffnete. In seinem Rückblick ließ der Vorsitzende die wichtigsten Ereignisse nochmals Revue passieren. Man traf sich zur Säuberung des Wanderweges K 4, nahm am Tag der Vereine während der Pfingstfestwoche im Festzelt teil und betrieb beim Bürgerfest die Bürgerfestküche. Viele Helfer, denen sein

ausdrücklicher Dank galt, waren vom 5. bis 7. August bei der 11. Bayerwaldralley Classic mit über 60 Teilnehmern im Einsatz. Diese bewertete der Sprecher als einen sportlichen und organisatorischen Erfolg. Federführend für die Organisation zeichneten Albert Nazet und Helmut Huber verantwortlich. Die Streckensicherung übernahm der Club bei der Niederbayern- und Drei-Städte-Rallye. Beim Flugplatz-Slalom in Arnbruck am 9. Oktober verzeichnete man über 90 Starter.

Solide Finanzen

Sehr detailliert war der von Schatzmeister Albert Nazet vorgelegte Kassenbericht. Der AC Bad Kötzing verfügt über eine solide finanzielle Grundlage. Es konnte im Berichtszeitraum sogar ein akzeptabler Überschuss erzielt werden. Revisor Peter Weber, der zusammen mit Max Eiber die Kasse geprüft

hatte, bescheinigte eine transparente und ordnungsmäßige Kassen- und Belegführung. Peter Weber regte als langjähriges Clubmitglied an, ein Augenmerk auch auf die Nachwuchsgewinnung zu richten. Der sich langsam abzeichnenden Überalterung im Verein müsste man entgegenwirken.

Nachdem der bisherigen Führungsriege einmütig die Entlastung erteilt wurde, ergriff Ehrenvorsitzender Heini Huber die Regie zur Durchführung der Neuwahlen. Per Akklamation wurden einstimmig wiedergewählt: Stefan Dittrich zum Vorsitzenden, Helmut Huber zum 2. Vorsitzenden, Albert Nazet zum Schatzmeister und Josef Haselsteiner zum Sportleiter. Neuer Schriftführer wurde Dominik Nacken. Verkehrsreferent bleibt Stefan Schmidt und Jugendleiter Tom Huber. Als Beisitzer wurden mit ins Boot geholt: Heinz Plötz, Martin Mühlbauer, Patrick Kugler, Andreas Sand, Gerhard Kugler und Matthias

Scheller. Als Delegierte zur ADAC-Gauhauptversammlung bestimmte man Helmut Huber und Gerhard Kugler. Ersatzdelegierte sind Patrick Kugler und Hubert Paul.

Als nächste Termine nannte Stefan Dittrich die Säuberung des Wanderweges K 4 am 5. April, den Einsatz in der Bürgerfestküche am 7./8. Juli und die ADAC-Bayerwaldralley Classic vom 4. bis 6. August.

Auszeichnung

An Christian Huber überreichte Dittrich für besondere Verdienste um den Motorsport als höchste Auszeichnung die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz.

Gerhard Kugler war von 1979 bis 2017 Schriftführer des AC Bad Kötzing. Außerdem ist er seit 45 Jahren Clubmitglied. Nachdem Kugler als Schriftführer nicht mehr kandidierte, erhielt er als Dank und Anerkennung für seine Arbeit einen Präsentkorb.



Christian Huber erhielt die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz.



Diese Vorstandschaft will den Erfolgskurs des Automobilsporclubs Bad Kötzing in den kommenden zwei Jahren fortsetzen. Fotos: Fischer



Schriftführer Gerhard Kugler wurde mit einem Präsentkorb verabschiedet.